

Untertor

Das Richtung Meersburg führende Tor ist bis auf die Höhe des Kranzgesimses aus Bruchsteinen und Kieseln errichtet. 1478 wurde das Tor bis zu den Staffelgiebeln in Ziegelbauweise aufgestockt. Uhr und Glockentürmchen wurden erst 1616 hinzugefügt.

Aus bautechnischer Sicht ist das Untertor in einem eher schwachen Zustand. Die Außenwände sind mit Rissen überzogen und der Putz ist groß teils verfärbt und platzt stellenweise ab.

Eine Begutachtung durch einen Statiker ist stark anzuraten. Eine komplette Sanierung der Außenhaut ist kurz bis mittelfristig anzuraten.

Mängel im Innenbereich, die über den normalen Grad der Abnutzung hinausgehen, konnten bei der Begehung nicht festgestellt werden.



Daten und Fakten

Baujahr:	1362
letzte Sanierung:	1986



		sofort	bis 3-5 Jahre	bis 10 Jahre
		T€	T€	T€
Fassade	Fassadensanierung	5	430	
Fenster	normal Instandhaltung		10	
Dach	normal Instandhaltung		20	
Treppen- haus	normal Instandhaltung		5	
Innen	normal Instandhaltung		35	
Haus- technik	normal Instandhaltung			
Summe		5	500	



abgewitterter und sich ablösender Putz



Sockel



Riss in der Tordurchfahrt



durchgehender Riss



Treppenhaus



aufgemauerter oberer Turmteil